

Dativ oder Akkusativ???

Beitrag von „Nici311“ vom 15. Februar 2012 18:56

Hallo euch allen,

Ich stehe gerade auf dem Schlauch. Wer kann mir helfen??

Bei folgendem Satz : Wir helfen den Kindern.

Ist den Kindern Dativ - Objekt? Wem helfen wir? den Kindern

oder ist den Kindern Akkusativ - Objekt? Wen oder Was helfen wir? den Kindern

Oder können es beide Fälle sein??

LG Nici

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Februar 2012 19:00

Dativ, was denn bitte sonst?

Nele

P.S. Sag bitte, dass du es nicht ernst meinst, dass du Deutsch unterrichtest und die vier Fälle nicht richtig beherrschst...

Beitrag von „joy80“ vom 15. Februar 2012 19:10

Klar sollte man Deutsch können, wenn man es unterrichtet.

Aber kennt ihr die Situation nicht: man liest mehrfach den gleichen Fehler, weiß eigentlich genau, dass es ein Fehler ist, zweifelt dann aber trotzdem an sich selbst?

Also ich kenne das sehr gut und von daher finde ich es nur legitim, wenn man mal nachfragt



Schönen Abend euch allen!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Februar 2012 19:17

[Zitat von Nici311](#)

Hallo euch allen,

Ich stehe gerade auf dem Schlauch. Wer kann mir helfen??

Bei folgendem Satz : Wir helfen den Kindern.

Ist den Kindern Dativ - Objekt? Wem helfen wir? den Kindern

oder ist den Kindern Akkusativ - Objekt? Wen oder Was helfen wir? den Kindern

Oder können es beide Fälle sein??

LG Nici

Alles anzeigen

Liebe Nici,

es ist der Akkusativ, denn so hat es uns Verona Pooth geb. Feldbusch gelehrt. ("Hier werden Sie [sic!] geholfen!")

Spaß beiseite!

Es kann nur der Dativ sein.

Und wenn Du "die Kinder" deklinierst, wirst Du beim Dativ bei "den Kindern" ankommen, beim Akkusativ jedoch bei "die Kinder" (Wen oder was sehe ich? => die Kinder).

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Februar 2012 19:17

DATIV !!!!!!!!!

(wem?)

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Februar 2012 19:22

Nochmal, damit es nicht verwirrend wird, alle Fälle ausgeschrieben:

Nom. Sg. das Kind
Gen. Sg. des Kindes
Dat. Sg. dem Kind(e)
Akk. Sg. das Kind

Nom. Pl. die Kinder
Gen. Pl. der Kinder
Dat. Pl. den Kindern
Akk. Pl. die Kinder

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Februar 2012 19:41

Bolzbold: Die Feldbusch meinte den Nominativ: "wer oder was wird hier geholfen"? 😄😄😄
😄

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Februar 2012 19:45

-

Beitrag von „Linna“ vom 15. Februar 2012 20:11

grundschullehrer sei dank geratet ihr wohl nicht in die situation, in einer [klassenarbeit](#) bei 28 von 30 kindern die falsche lösung (in diesem falle den akkusativ) zu sehen und sich irgendwann irritiert zu fragen, wer jetzt hier falsch liegt.

und jetzt bitte kein "wenn dein unterricht vernünftig gewesen wäre, würde das nicht passieren"...

Beitrag von „joy80“ vom 15. Februar 2012 20:20

@ Linna: mir fehlt hier der "gefällt mir"-Button! 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Februar 2012 20:49

[Zitat von Linna](#)

grundschullehrern(Dativ 😄 !) sei dank geratet ihr wohl nicht in die situation, in einer [klassenarbeit](#) bei 28 von 30 kindern die falsche lösung (in diesem falle den akkusativ) zu sehen und sich irgendwann irritiert zu fragen, wer jetzt hier falsch liegt.

oh doch !!! Natürlich kommt das vor. Doch an wem [sic!!]ich dann zweifel ???? 🚗

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Februar 2012 20:50

-

Beitrag von „Linna“ vom 15. Februar 2012 20:59

eigentlich soll das hier doch ein forum für lehrer/innen sein. ein ort, an dem man auch dumme fragen stellen kann, ohne sofort abgekanzelt oder gebasht zu werden....

ihr habt euren spaß auf anderer leute kosten gehabt, ihr habt euer entsetzen kundgetan - jetzt kann es auch gut sein.

seid euch sicher: nici wird hier keine fragen mehr stellen, die eine ähnliche reaktion hervorrufen könnten.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Februar 2012 21:01

-

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Februar 2012 21:05

[Zitat von Friesin](#)

Bolzbold: Die Feldbusch meinte den Nominativ: "wer oder was wird hier geholfen"? 😄



Wenn du jetzt noch auf den Tisch wirfst, dass bei "Wem hier geholfen wird, steht in den Sternen" der Nebensatz ein Subjektsatz ist, obwohl "wem" das Fragepronomen im Dativ ist, dann herrscht das Chaos endgültig...

Nele

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Februar 2012 21:07



Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Februar 2012 23:17

OT

An die Lateiner unter den Nichtgrundschulleuten: bes. an die friesischen Was heißt eigetl. "pingo" ??? google erzählt mir was von kleinen Hügeln und schwangeren Frauen 😄😄

Beitrag von „philosophus“ vom 16. Februar 2012 00:22

[Zitat von der PRINZ](#)

OT

An die Lateiner unter den Nichtgrundschulleuten: bes. an die friesischen Was heißt eigetl. "pingo" ??? google erzählt mir was von kleinen Hügeln und schwangeren Frauen 😄😄

<http://de.pons.eu/latein-deutsch/pingere>

Beitrag von „Jorge“ vom 16. Februar 2012 04:37

Damit schließt sich der Kreis zur Ausgangsfrage: Im Lateinischen steht die Person, der geholfen wird, im Akkusativ.

Parvulos (nicht parvulis) adiuuamus. – Wir helfen den Kindern.

Vermutlich hat das die TS verwirrt. 😊

Man hilft den Kindern am besten damit, dass man empfiehlt, 'helfen' durch 'unterstützen' zu ersetzen. Dann klappt es auch bei der Übersetzung.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Februar 2012 09:57

Schon der erste Google-Treffer hätte z.B. das hier ausgespuckt:
<http://de.wiktionary.org/wiki/helfen>

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Februar 2012 10:14

[Jorge](#): es ging um einen deutschen Satz in einer GS-Klasse.




pingo= ich male

Beitrag von „neleabels“ vom 16. Februar 2012 11:00

[Zitat von Friesin](#)

[Jorge](#): es ging um einen deutschen Satz in einer GS-Klasse.

... denn Deutsch ist nicht Latein und Latein ist nicht Deutsch... 

Beitrag von „Jorge“ vom 16. Februar 2012 12:10

[Zitat von Friesin](#)

Es ging um einen deutschen Satz in einer GS-Klasse.

Wirklich? Ich habe es für eine ganz allgemeine Frage der TS gehalten ohne Bezug zum Unterricht und überlegt, wie es möglicherweise zu dem Zweifel gekommen sein könnte, ob 'helfen' mit Dativ oder Akkusativ steht.

Müssen denn Grundschüler schon den Kasus von Nomina bestimmen können? In Baden-Württemberg sieht das der Bildungsplan Deutsch für die Grundschule jedenfalls nicht vor.

[“Kann mir jemand einen Satz mit Genitiv und Dativ bilden?”
“Geh nie tief ins Wasser, weil es da tief ist!”]

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2012 14:33

Ja, ist in NRW vorgesehen, im 4. Schuljahr.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 16. Februar 2012 14:46

[Blockierte Grafik: http://2.bp.blogspot.com/-26Q_XHRHquw/TrhR5QQm7AI/AAAAAAAAAE0/Er64YNYHqTE/s1600/ww.jpg]



Beitrag von „neleabels“ vom 16. Februar 2012 20:07

[Zitat von Friesin](#)



pingo= ich male

Tsktsktsk. Habe ich ja völlig übersehen: "Pingo" ist natürlich die 1. Person Singular, Indikativ Präsens aktiv von "pingere" und heißt "ich male". Wenn schon, denn schon. 😊

Nele

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Februar 2012 21:22

Zitat von Jorge

Müssen denn Grundschüler schon den Kasus von Nomina bestimmen können? In Baden-Württemberg sieht das der Bildungsplan Deutsch für die Grundschule jedenfalls nicht vor.

Da ich in mehreren (!) Praktika und bei Kindern aus dem Familien-/Bekanntenzirkel mitbekommen habe, dass das behandelt wurde, konnte ich dir zuerst nicht glauben, musste aber nach einem Blick in den Bildungsplan erstaunt feststellen, dass du recht hast und es zumindest explizit nicht aufgeführt wird.

Aber wie gesagt: Die Thematisierung scheint doch (noch? Überbleibsel aus vergangenen Lehrplänen?) Usus zu sein (an einer Schule wurde sogar das Präpositionalobjekt behandelt!). Ob es nötig oder sinnvoll ist, ist natürlich wieder eine andere Frage, über die man lange diskutieren könnte.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Februar 2012 22:40

In Hessen behandelt man die Fälle auch im 4. Schj., darf sie aber noch ganz Deutsch "Wem-Fall" usw. nennen, ... was wir aber kaum tun 😊

Oh, pingo!! DANKE!! Dass es die 1. Pers. Sg. Ind. ist, hätte ich sogar noch gewusst 😊 Auch Grundschullehrerinnen laufen mit Latinum rum, erinnern sich nur nicht mehr an die Vokabeln 😞

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Februar 2012 09:47

prinz, das war eine nur lässliche Sünde ! 🙄

Zumal pingere nicht zum üblichen Standardwortschatz gehört. Ego te absolvo 😄

Beitrag von „myway3“ vom 17. Februar 2012 13:15

Mich entsetzt ehrlich, dass so etwas thematisiert wird.....

Beitrag von „Linna“ vom 17. Februar 2012 17:49

nana, myway, kannst ja nicht von jedem das latinum verlangen... 😄

Beitrag von „annasun“ vom 17. Februar 2012 18:16

[Zitat von Jorge](#)

Müssen denn Grundschüler schon den Kasus von Nomina bestimmen können?

In Bayern: Ja (Lehrplan 4. Klasse)

Gruß

Anna

Beitrag von „myway3“ vom 17. Februar 2012 18:39

Also Linna, sorry es geht hier nicht um Latinum nein oder ja, sondern um fundamentale Basics der deutschen Sprache....nur meine Meinung!

Man mag Rechtschreibfehler überlesen, wenn man Aufsätze in Klassenstärke korrigiert, kennt sowieso jeder von uns, aber Fälle nicht erkennen...

Beitrag von „Momo74“ vom 17. Februar 2012 18:47

Ich unterstelle sogar, dass man manchmal Fälle, die bestimmte Verben nach sich ziehen, nicht präsent hat. Aber in diesem Fall...zudem würde ein Blick in den Duden Abhilfe schaffen, dazu

sollte man als Lehrer schon in der Lage sein.

Beitrag von „Linna“ vom 17. Februar 2012 19:54

[Zitat von myway3](#)

Also Linna, sorry es geht hier nicht um Latinum nein oder ja, sondern um fundamentale Basics der deutschen Sprache....nur meine Meinung!

hatte ich schon so verstanden,myway. ich habe nur ein bisschen geelternschreckst und mal absichtlich falsch verstanden und geguckt, was passiert.

sorry dafür! 😞

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. Februar 2012 22:39

[Zitat von Linna](#)

nana, myway, kannst ja nicht von jedem das latinum verlangen...

Wäre vielleicht aber besser.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 18. Februar 2012 01:29

Zitat

Wäre vielleicht aber besser.

und trotzdem male ich auf Deutsch und wusste pingo nicht

Aber okayyyyyyyyyyyyyyy, ich will ja nicht extra Sätze missverstehen und gehe stattdessen ins Bett... dormino brevi oder so 😊

Träumt was Schönes!

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Februar 2012 10:30

[Zitat von Plattenspieler](#)

Wäre vielleicht aber besser.

Es gäbe sinnvollere Qualifikationen...

Nele

Beitrag von „Friesin“ vom 18. Februar 2012 12:00

Um einen Dativ vom Akkusativ unterscheiden zu können, brauchts kein Latinum. Da genügt schon ein wenig rudimentäre Allgemeinbildung

Beitrag von „primarballerina“ vom 18. Februar 2012 14:15

Das glaube ich auch, liebe Friesin. Das Latinum habe ich noch nie vermisst, weder bei der Asterix-Lektüre noch bei der Berufsausübung. Für Grundschullehrerinnen gibt es wirklich wichtigere Grundlagen!

L.G. Pia

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Februar 2012 00:48

****hüstel**** Kamen wir nicht hier auf Latein, weil ich nicht mehr wusste, was pingere heißt?
Falls ja... Diese Frage hatte nichts mit den Fällen oder meinem Latinum als Grundlage zu meiner Berufsausübung zu tun 😊 sondern mit meiner **Neugier** über unsere Friesin 😄

Beitrag von „Linna“ vom 19. Februar 2012 12:33

vorurteilsmaschine-an im abschweifen und kleinigkeiten diskutieren sind lehrer ganz groß
vorurteilsmaschine-aus

Beitrag von „rotherstein“ vom 19. Februar 2012 12:57

Es gibt sehr viele Verben, die mit einer Bewegung verbunden sind:
z.B liegen und legen , sitzen und setzen, stehen und stellen.

Meinen Förderschüler habe ich es so erklärt:

solange etwas noch in Bewegung ist: Z.B stellen- Ich stelle etwas auf(wohin , wen oder was) den Tisch= Akkusativ

Aber: Es steht schon auf dem Tisch (bewegt sich also nicht mehr) (wo oder auf wem steht es?
= Dativ

Vielleicht hilft es dir weiter.

Beitrag von „neleabels“ vom 19. Februar 2012 13:43

[rotherstein](#)

Der Tip ist gut und, um mal mit Latein und anderen alten Sprachen on topic zu werden, der Tip geht tatsächlich auf alte Kasus-Funktionen zurück; die sind nicht aus Jux und Tollerei entstanden sondern transportieren genau solche Konzepte morphologisch, die in jüngeren Sprachstufend zunehmend mit Präpositionen ausgedrückt werden. Ich glaub ich bau den Merksatz für meinen eigenen Lateinunterricht etwas um:

"Wenn etwas IN die Hose geht, dann ist man AM Arsch."

Nele

Beitrag von „Friesin“ vom 19. Februar 2012 14:50

[Zitat von neleabels](#)

Wenn etwas IN die Hose geht, dann ist man AM Arsch."



Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. Februar 2012 16:04

[Zitat von primarballerina](#)

Das Latinum habe ich noch nie vermisst, weder bei der Asterix-Lektüre noch bei der Berufsausübung.

Aber dass du es nie vermisst hast, bedeutet ja nicht automatisch, dass deine Lebensqualität mit Latinum nicht doch noch höher wäre.

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Februar 2012 16:19

[Zitat von Linna](#)

vorurteilsmaschine-an im abschweifen und kleinigkeiten diskutieren sind lehrer ganz groß *vorurteilsmaschine-aus*

Leider kein Vorurteil: Lehrer sind ganz groß darin, anderen vorzuschreiben, was eine Kleinigkeit sei und was nicht.

Beitrag von „raindrop“ vom 19. Februar 2012 19:12

[Zitat von Plattenspieler](#)

Aber dass du es nie vermisst hast, bedeutet ja nicht automatisch, dass deine Lebensqualität mit Latinum nicht doch noch höher wäre.

Wahnsinn, mehr Lebensqualität nur durch ein Latinum, welch erfrischende Tautologie.

Beitrag von „primarballerina“ vom 20. Februar 2012 13:19

Oje!

Nachdem ich nun tatsächlich nachschlagen musste, was "Tautologie" in diesem Zusammenhang bedeuten könnte, werde ich zur Steigerung meiner Lebensqualität nicht nur das Latinum, sondern auch das Graecum angehen... Endlich weiß ich den Grund für meine

Unzufriedenheit



Beitrag von „der PRINZ“ vom 20. Februar 2012 14:37

👉 Ich hab euch lieb !!! 😊

Ihr unterhaltet mich hier besser als jeder Rosenmontagszug es könnte!

HELAU und liebe Grüße, der PRINZ! 😊